

Oberlandesgericht Nürnberg
Gerichtsabteilung (Straf)Oberlandesgericht Nürnberg Fürther Str. 110, 90429 Nürnberg**Rechtsanwälte**
Strate und Ventzke
Holsteinwall 7
20355 Hamburgfür Rückfragen:
Telefon: 0911/321-2088
Telefax: 0911/321-2880
Zimmer: 262bSie erreichen die zuständige Stelle am besten:
Montag bis Freitag:
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Per Fax !!!

Ihr Zeichen

Bitte bei Antwort angeben
Akten- / Geschäftszeichen
1 Ws 333/13 WADatum
17.07.2013In dem Strafverfahren gegen
Mollath Gustl Ferdinand
wegen KörperverletzungSehr geehrter Herr Rechtsanwalt Dr. h. c. Strate,
Sie erhalten Antrag d. GenStA Nürnberg vom 17.07.2013 zur eventuellen Stellungnahme bis
zum 19.07.2013.

Mit freundlichen Grüßen

Gemereth, JSekr
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle**Hausanschrift**
Fürther Str. 110
90429 Nürnberg**Haltestelle**
U-Bahn: U 1 in Richtung Fürth
Haltestellen: Bärenschanze
oder Maximilianstraße**Nachtbriefkasten**
Fürther Str. 110
90429 Nürnberg**Kommunikation**
Telefon:
0911/321-01
Telefax:
0911/321-2880



Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg

Generalstaatsanwaltschaft • 90429 Nürnberg • Bärenschanze 70

Per Boten

Herrn Vorsitzenden des Strafsenats
beim Oberlandesgericht

in Nürnberg



Telefon
0911/321-2552

Telefax
0911/321-2873

E-Mail
poststelle@gensta-n.bayern.de
(Kein Zugang für formbedürftige
Erklärungen in Rechtssachen)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Unsere Zeichen, Unsere Nachricht vom
1 AR 448/13

Datum
17.07.2013

Strafsache gegen Gustl Ferdinand Mollath

hier: Beschwerde gegen den Beschluss des Landgerichts Regensburg vom
15.07.2013

Mit 1 Sonderheft (Ablichtungen aus der Wiederaufnahmeakte 7 KLa 151 Js
4111/13 WA)

Ich lege das Sonderheft zur Entscheidung über die Beschwerde des Verteidigers
gegen den Beschluss des Landgerichts Regensburg vom 15.07.2013 vor.

Die Beschwerde halte ich für unzulässig.

§ 28 Abs. 2 S. 2 StPO ist im Wiederaufnahmeverfahren entsprechend anwendbar.
Zur Begründung verweise ich auf den Beschluss des Oberlandesgerichts Koblenz
(OLG St Nr. 5 zu § 28 StPO) und den Beschluss des 1. Strafsenats des Oberlandes-
gerichts Frankfurt/Main (NStZ RR 07/148).

Die entgegenstehende Entscheidung des 2. Strafsenats des Oberlandesgerichts
Frankfurt/Main (NStZ RR 08, 387/389) führt unter anderem aus, dass die Prozessla-
ge der Ausnahmvorschrift des § 28 Abs. 2 S. 1 StPO für erkennende Richter in ei-

Brief-/Hausanschrift
Bärenschanzstraße 70
90429 Nürnberg

Öffentl. Verkehrsmittel
Haltestelle Bärenschanze
U-Bahn-Linie U1, U11

Telefon
0911/321-01
(Vermittlung)

Telefax
0911/321-2873

E-Mail
poststelle@gensta-n.bayern.de

- 2 -

ner nur für begrenzte Zeit zu unterbrechenden Hauptverhandlung mit einem ohne besonderen Druck durchzuführenden Wiederaufnahmeverfahren in keiner Weise vergleichbar sei. Der vorliegende Fall beweist exemplarisch gerade das Gegenteil.



Wenny
Leitender Oberstaatsanwalt